

Regeln

Dieser lehrreiche Test ist wichtig für das Wissen zur Literaturepoche „Sturm und Drang“ (1767–1785/90, u.a. Drama)! Durch zwei Varianten sind diese Arbeitsblätter wahlweise mit oder ohne Lösungsmöglichkeiten verwendbar.

Z.B. kurz vor den Ferien oder zum Schulstart kann der Fach- oder Vertretungslehrer Wissen überprüfen oder anschaulich präsentieren. Gedächtnis und Kombinationsfähigkeit werden trainiert.

Dieser Test ist einzeln, z.B. in einem Test, oder in Gruppenarbeit (bis zu vier Personen) zu lösen. Dies fördert Kommunikationskompetenz. Die Fragen können verteilt und ausgefüllt werden. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Es ist aber auch möglich, eine oder zwei Personen vor die Klasse treten zu lassen und zu befragen oder zwei Spieler / Mannschaften gegeneinander antreten zu lassen. Eine rege Diskussion ist sicherlich möglich! Hierzu sind für den Lehrer die Lösungen zusammengefasst (siehe unten).

VORSCHAU



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

14 Fragen mit 4 Lösungsmöglichkeiten

1. Ordnen Sie die Epoche des Sturm und Drang zeitlich ein.

- a. 1567–1585/90
- b. 1967–1985/90
- c. 1867–1885/90
- d. 1767–1785/90

2. Wie hieß die Epoche vor dem Sturm und Drang?

- a. Aufklärung
- b. Barock
- c. Expressionismus
- d. Deutsche Literatur im Exil

3. Wie hieß die Epoche nach dem Sturm und Drang?

- a. Romantik
- b. Klassik
- c. Naturalismus
- d. Humanismus und Reformation

4. Der Begriff „Sturm und Drang“, der für die ganze Epoche übernommen wurde, geht auf ein gleichnamiges Schauspiel von wem zurück?

- a. Friedrich Maximilian Klingler



8. Johann Wolfgang von Goethes historisches Werk „Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand“ setzt sich mit einem Kriegereignis in den Jahren 1524/25 auseinander. Um welches?

- a. Dreißigjähriger Krieg
- b. Bauern-Kriege
- c. Vietnamkrieg
- d. Zweiter Weltkrieg

9. Welchen Stand kritisiert Jakob Michael Reinhold Lenz in „Der Hofmeister oder Vortheile der Privaterziehung“?

- a. Soldaten
- b. Bauern
- c. Adel
- d. Bürgertum

10. Wie heißt das bis heute erfolgreiche Schauspiel von Friedrich Schiller um die Figuren Karl und Franz Moor?

- a. Die Einbrecher
- b. Die Einsteiger
- c. Die Diebe
- d. Die Räuber

11. Friedrich Schiller thematisiert den Standesunterschied in „Kabale und ...“?

- a. Liebe
- b. Diebe



Lösungen

1. *Ordnen Sie die Epoche des Sturm und Drang zeitlich ein.* Antwort d: Die Epoche des Sturm und Drang ist zeitlich etwa von 1767 bis 1785/90 einzuordnen.
2. *Wie hieß die Epoche vor dem Sturm und Drang?* Antwort a: Vorher gab es die Epoche der Aufklärung in den Jahren 1720 bis 1785. (Barock von 1600 bis 1700, Expressionismus von 1910 bis 1925 und Deutsche Literatur im Exil von 1933 bis 1945.)
3. *Wie hieß die Epoche nach dem Sturm und Drang?* Antwort b: Danach gab es die Epoche der Klassik in den Jahren 1786 bis 1805. (Romantik von 1798 bis 1830, Naturalismus von 1880 bis 1900 und Humanismus und Reformation von 1470/80 bis 1600.)
4. *Der Begriff „Sturm und Drang“, der für die ganze Epoche übernommen wurde, geht auf ein gleichnamiges Schauspiel von wem zurück?* Antwort a: Der Begriff „Sturm und Drang“, der für die ganze Epoche übernommen wurde, geht auf ein gleichnamiges Schauspiel (1776) von Friedrich Maximilian Klingers (1752–1831) zurück. Die neue Generation im Sturm und Drang wehrte sich gegen die Betonung der Vernunft. Nun galt das Prinzip der Individualität, die ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl voraussetzte.
5. *Welche Sammlung gab Johann Gottfried Herder heraus, die zur Programmschrift der deutschen Bewegung wird?* Antwort c: Johann Gottfried Herder (1744–1803) gab 1773 die Sammlung „Von deutscher Art und Kunst“ heraus.
6. *Wie lautete der zentrale Begriff der Epoche?* Antwort c: Genie. Die Epoche ist gekennzeichnet durch eine Suche nach den Ursprüngen. Volk und Volkskunst waren auf einmal neu von Interesse und die Literatur versuchte nun verstärkt, sozial niedrige Schichten miteinzubeziehen.



Literatur

Barbara Baumann, Birgitta Oberle, Deutsche Literatur in Epochen, München 1985

Die folgenden Hinweise sind zitiert nach ebenda:

Johann Wolfgang von Goethe, Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand, Schauspiel 1773

Johann Wolfgang von Goethe, Die Leiden des jungen Werthers, Briefroman 1774

Johann Gottfried Herder, Von deutscher Art und Kunst, Sammlung 1773

Friedrich Maximilian Klinger, Sturm und Drang, Drama 1776

Jakob Michael Reinhold Lenz, Der Hofmeister oder Vortheile der Privaterziehung, Komödie 1774

Karl Philipp Moritz, Anton Reiser, Roman 1785–90

Friedrich Schiller, Kabale und Liebe, bürgerliches Trauerspiel 1784

Friedrich Schiller, Die Räuber, Schauspiel 1781

VORSCHAU

